

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 01. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. September 2017)

zum Thema:

30-minütige Senatssitzung in Brüssel – Ausnahme oder Regel?

und **Antwort** vom 26. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2017)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Büro des Landes Berlin bei der EU

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 12253

vom 01.09.2017

über 30-minütige Senatssitzung in Brüssel – Ausnahme oder Regel?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Senatoren und Staatssekretäre haben an dieser Reise respektive Senatssitzung teilgenommen?

Zu 1.:

An der Senatssitzung haben fast alle Senatsmitglieder teilgenommen. Für die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe war Staatssekretär Rickerts anwesend. Des Weiteren waren der Chef der Senatskanzlei, Herr Böhning, der Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, Herr Krach sowie der Staatssekretär für Europaangelegenheiten, Herr Woop, anwesend.

2. Wie viele Mitarbeiter der Senatskanzlei bzw. der Senatsverwaltungen waren in Brüssel ebenfalls zugegen?

Zu 2.:

Aus der Senatskanzlei und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa waren insgesamt 11 Beschäftigte anwesend.

3. Wie hoch sind die Gesamtkosten dieser Reise bzw. Senatssitzung? Bitte um Auflistung aller anfallenden Kosten (inklusive Planungskosten).

Zu 3.:

Es können derzeit keine Angaben zu den Gesamtkosten gemacht werden. Dienstreisende haben 6 Monate Zeit für das Einreichen der Dienstkostenabrechnung. Dienstreisekosten fallen dezentral in den einzelnen Senatsverwaltungen an.

4. Welche Kosten sind durch die Nutzung des Berlaymont-Gebäudes entstanden?

Zu 4.:

Es sind keine Kosten durch die Nutzung des Berlaymont-Gebäudes entstanden.

5. Von welchem deutschen Flughafen flog der Senat samt Entourage zu welchem belgischen Flughafen? Welche Fluggesellschaft wurde hierfür in Anspruch genommen?

Zu 5.:

Der überwiegende Teil der Delegation ist mit Brussels Airlines von Berlin-Tegel nach Brüssel-Zaventem geflogen. In einem Fall erfolgte die Anreise per Bahn.

6. Wie lange dauern Sitzungen des Senats in der Regel, wenn diese in Berlin stattfinden?

Zu 6.:

Die Dauer der Senatssitzungen ist vertraulich.

7. Sind weitere Senatssitzungen außerhalb Berlins geplant? Wenn ja, wann und wo?

Zu 7.:

Der Senat hat mit der Brandenburgischen Landesregierung in Aussicht genommen, im Frühjahr 2018 eine gemeinsame Sitzung in Brandenburg durchzuführen.

8. Welche Erkenntnisse erhofft sich der Senat im Rahmen einer 30-minütigen Senatssitzung?

Zu 8.:

Dem Senat ist nicht bekannt, welche Senatssitzung gemeint ist, da die Beratung des Senats in Brüssel mehrere Stunden gedauert hat.

9. Gibt es einen konkret messbaren Effekt, der durch eine Sitzung in Brüssel hervorgerufen wird?

10. Mit welchen Repräsentanten der Stadt der Brüssel und/oder der EU finden Gespräche statt? Gibt es konkrete Themenschwerpunkte? Gibt es konkrete Ergebnisse, die einen Mehrwert für die Stadt Berlin darstellen?

Zu 9. und 10.:

Die auswärtige Senatssitzung in Brüssel diene dazu, in einer Zeit, in der auf europäischer Ebene wichtige Weichen in Themen mit hoher Relevanz für das Land Berlin gestellt werden, Einfluss auf den Meinungsbildungsprozess zu nehmen. Der Senat hat im Rahmen der auswärtigen Senatssitzung mit dem EU-Kommissar für EU-Haushalt und Personal, Günther H. Oettinger, Generaldirektor Marc Lemaitre, zuständig für Regionalpolitik in der Europäischen Kommission, Direktor Stefan Olsson, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission, und Baudouin Baudru, Kabinettsmitglied von EU-Kommissarin Thyssen, gesprochen. Der Senat hat hierbei für wichtige europapolitische Anliegen des Landes Berlin geworben. Kernforderungen des Senats waren unter anderem ein mehrjähriger EU-Finanzrahmen für die Zeit nach 2020, der eine Regionalpolitik für alle Regionen ermöglicht, eine deutliche Vereinfachung der Verfahren im Bereich der EU-Strukturfonds, eine Stärkung der städtischen Dimension in den EU-Politiken und eine legislative Flankierung der Europäischen Säule der sozialen Rechte. In einem Gespräch mit dem EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas, hat der Regierende Bürgermeister aktuelle Entwicklungen am Forschungs- und Innovationsstandort Berlin vorgestellt und für eine deutliche Erhöhung des Budgets im neuen EU-Forschungsrahmenprogramm geworben.

Im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Dialogs mit der Region Brüssel-Hauptstadt haben der Regierende Bürgermeister und Ministerpräsident Rudi Vervoort Schwerpunkte der künftigen Zusammenarbeit zwischen beiden Städten besprochen.

11. Ist ein Gegenbesuch aus den Reihen der EU oder von Vertretern der Stadt Brüssel in Berlin geplant?

Zu 11.:

Der Ministerpräsident der Region Brüssel-Hauptstadt Rudi Vervoort wird mit einer großen Delegation aus Politik, Wirtschaft und Kultur vom 8. bis 11. Oktober 2017 einen Gegenbesuch in Berlin abstaten. Darüber hinaus hat der Regierende Bürgermeister den EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas, zu einem Gegenbesuch nach Berlin eingeladen.

12. Welche Reisen zu Berliner Partnerstädten oder zu anderen Städten außerhalb Deutschlands von Senatoren bzw. Staatssekretären fanden bisher statt (seit September 2016) und welche Reisen sind konkret in Planung? (Bitte um Auflistung der jeweiligen Senate und Besuchsorte).

Zu 12.:

Die erfragten Reisen ergeben sich aus den beigefügten Auflistungen (siehe Anlage 1 und 2). Der Regierende Bürgermeister wird Anfang Oktober 2017 mit einer großen Delegation, zu der auch das Präsidium des Abgeordnetenhauses gehört, anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Berlin-L.A. nach Los Angeles reisen. Des Weiteren ist vorgesehen, dass der Regierende Bürgermeister am 27. November 2017 an einer Berliner Wirtschaftspräsentation auf Einladung der Deutschen Handelskammer in Wien teilnimmt.

Berlin, den 26.09.2017

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/12253

Auflistung von Auslandsdienstreisen vom Regierenden Bürgermeister (RBm) und der Senatorinnen und Senatoren ab September 2016

2016

- 11.09. – 12.09. Sen Yzer
nach London
Grund: Eröffnung London-Büro
- 11.10. – 12.10. Sen Czaja
nach Brüssel
Grund: Gespräch mit Mitgliedern des Kabinetts
von Gesundheitskommissar Andiukaitis
- 14.10. – 19.10. RBm Müller
nach Quito/Ecuador und Bogotá/Kolumbien
Grund: 5. UCLG Weltkongress und Habitat III
- 09.12. – 11.12. RBm Müller
in den Vatikan
Grund: Rede zum Gipfel der europäischen
Bürgermeister "Europa: Flüchtlinge sind
unsere Brüder und Schwestern" auf
Einladung von Papst Franziskus

2017

- 08.03. – 09.03. Sen Lederer
nach Brüssel
Grund: Europaministerkonferenz
- 12.03. – 15.03. RBm Müller
nach Moskau
Intensivierung der Städtepartnerschaft
- 14.03. – 15.03. Sen Kollatz-Ahnen (Finanzen)
nach Cannes
Grund: MIPIM
- 19.04. – 21.04. Sen Geisel (Inneres und Sport)
nach Madrid
Grund: TÜ für RBm; Teilnahme am „World Forum
on Urban Violence and Education for Coexistence
and Peace“

- 24.05. – 27.05. Sen Pop
Lissabon
Grund: ASEM-Konferenz der Gouverneure
und Bm; TÜ des RBm
- 26.05. – 30.05. Sen Geisel
Tiflis
Grund: Parlamentarische Versammlung der NATO
- 31.05. – 02.06. Sen Lompscher
nach Brüssel
Grund: Teilnahme am Europapolitischen
Qualifizierungsseminar „Europa mitdenken“
- 04.06. – 09.06. Sen Breitenbach
nach Moskau
Grund: Teilnahme am 18. Sozialeminar
- 06.06. – 07.06. RBm Müller
nach Kiew
Grund: Einladung des OB Klitschko
- 17.06. – 21.06. RBm Müller
nach Montreal/Kanada
Grund: Teilnahme am Weltkongress
„Metropolis“
- 05.07. – 07.07. Sen Günther
nach Moskau
Grund: TÜ für RBm / Teilnahme am
Moscow Urban Forum 2017
- 08.07. – 09.07. Sen Dr. Lederer
nach Avignon
Grund: Teilnahme am Theaterfestival
Avignon
- 16.07. – 19.07. RBm Müller
nach Ulan Bator / Mongolei
Grund: Auf Einladung des OB von Ulan Bator
- 19.07. – 21.07. Sen Günther
nach Paris, Wien, London
Grund: Fachexkursion
- 24.08. – 25.08. Sen Dr. Behrendt
nach Kopenhagen/Dänemark
Grund: Teilnahme am „World Food Summit:
Better food for more people“
- 11.09. – 13.09. Sen Dr. Lederer
nach Thessaloniki
Grund: Teilnahme an re:publica

Auflistung von Auslandsdienstreisen der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre ab September 2016

2016

- 11.10. – 12.10. StS Renner (Kultur)
nach Korea
Grund: XV. Koreanisches Forum; Arbeitsgruppe
„Public diplomacy: Die Rolle von Kulturzentren
am Beispiel von Seoul und Berlin“, Impulsreferat
mit anschl. Diskussion
- 21.11. – 22.11. StS'in Loth
nach Paris
Grund: Tü für RBm; Global Summit for Inclusion
and Resilience
- 24.11. – 26.11. StS Renner (Kultur)
nach Graz
Grund: Symposium „Der Matrojschka-Effekt:
Kulturpolitik und –ideologien“ – Vortrag StS

2017

- 14.02. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Brüssel (Berliner Büro)
Grund: Kennenlernen Bereich I C
- 22.02. – 25.02. StS Gottstein (Justiz, Verbraucherschutz u. Antidiskriminierung)
nach Malta
Grund: Teilnahme an High Level
Ministerial Conference on LGBTIQ
Equity Mainstreaming
- 06.03. – 07.03. StS Akmann (Inneres und Sport)
nach Kopenhagen
Grund: Nordic Safe Cities Launch 2017
- 08.03. – 09.03. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Brüssel
Grund: Europaministerkonferenz (EMK)
- 13.03. – 15.03. StS Wöhlert (Kultur und Europa)
nach Moskau
Grund: Begleitung des RBm im
Rahmen einer Delegation

- 17.03. – 19.03. StS Lüscher (Stadtentwicklung und Wohnen)
nach Venedig
Grund: Fachexkursion für Frauen in technischen
und politischen Führungspositionen
- 23.03. – 24.03. StS Lüscher (Stadtentwicklung und Wohnen)
nach Widenmoos/Schweiz
Grund: Gastreferat
- 05.04. – 06.04. StS Feiler
nach Barcelona
Grund: Conference on Feminist Economy
- 11.05. – 12.05. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Brüssel
Grund: Plenartagung des Ausschusses
der Regionen
- 19.05. – 21.05. StS Lüscher (Stadtentwicklung und Wohnen)
nach Mailand
Grund: Fachexkursion des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
für Zuständige der Stadtentwicklung und des Bauens
- 28.06. StS Chebli
nach Krasnador
Grund: Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz
- 28.06. – 29.06. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Brüssel
Grund: Teilnahme Fachkommission
Kohäsionspolitik und EU-Haushalt (COTER)
sowie Anhörung zur Urbanen Agenda
- 03.07. – 06.07. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Riga
Grund: TÜ RBm; auf Einladung des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus Anlass d. 75.
Jahrestages der Deportationen von deutschen Juden
nach Riga
- 12.07. – 13.07. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Brüssel
Grund: Teilnahme an der AdR-Plenartagung
- 17.08. – 21.08. StS Lüscher (Stadtentwicklung und Wohnen)
nach Basel
Grund: Podiumsdiskussion im Architektur-
museum zum Thema „Architektur, Beteiligung,
Politik“

- 10.09. – 15.09. StS Akmann (Inneres und Sport)
nach Tel Aviv
Grund: Teilnahme am World Summit on
Counter Terrorism u. Teilnahme am
Besuchsprogramm der Israel Trauma Coalition)
- 21.09. – 22.09. StS Woop (Kultur und Europa)
nach Riga
Grund: Teilnahme an der Hauptstadt-
bürgermeisterkonferenz
- 09.10. – 12.10. StS Rickerts (Wirtschaft, Energie und Betriebe)
nach New York
Grund: Transatlantic Entrepreneur Partnership (TEP)-
Konferenz/bilaterale Termine mit New Yorker Counterparts
- 14.11. – 15.11. StS Rickerts (Wirtschaft, Energie und Betriebe)
nach Barcelona
Grund: Besuch der Smart City World
Barcelona, Messebesuch mit Wirtschaftsdelegation